

Der Stadt Bestes: Zusammenhalt und Respekt!

Bernauer Konsens oder: Wie wir hier zusammenleben möchten

Seit der Vereinigung Deutschlands 1990 hat sich die Bernauer Bevölkerung mehr als verdoppelt. Wir sind mehr und diverser geworden. Wir beobachten schlechtere Laune, eine Zunahme von Gewalt, ein zunehmendes Gefühl der Unsicherheit. Wir stellen fest, dass der Blick auf die Stadt sehr unterschiedlich ist (Alteingesessene sehen sie anders als Zugezogene aus z.B. dünner besiedeltem Raum mit schlechterer Infrastruktur oder aus Berlin). Für uns steht fest:

Mit einer **positiven Atmosphäre** in der Stadt gewinnen wir alle. Darum einigten wir uns **2026** auf diesen Konsens.

In unserer schönen Stadt Bernau und darüber hinaus möchten wir **mit Menschen aller Generationen respektvoll, solidarisch, weltoffen, nachhaltig, verantwortungsvoll, friedlich und entspannt** zusammenleben.

Wir bekennen uns zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung **auf Basis des Grundgesetzes und dessen Schutz der Menschenwürde. Wir streiten** für ein demokratisches Zusammenleben, für Gleichwertigkeit und gleiche Rechte aller Menschen. Dafür stehen wir zusammen – über Glaubens-, Weltanschauungs- und Parteigrenzen hinweg. Wir sind auf Ausgleich und friedliche Beilegung von Konflikten bedacht.

Personen und Vereinigungen, die Demokratie, Menschenrechte und multikulturelles Zusammenleben verächtlich machen und abschaffen wollen, treten wir entschlossen entgegen.

Wir setzen uns ein gegen jede Form von Diskriminierung. Nach unseren persönlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten schützen wir Personen und Gruppen, die wegen ihres So-seins angegriffen werden.

Wir setzen uns ein für eine Umgebung, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können. Keine Person soll hier Schaden nehmen oder entwürdigend behandelt werden.

Zur freien und vielfältigen Stadtgesellschaft gehören für uns auf keinen Fall Hass und Hetze, die Verbreitung von Angst und Lüge, jede Form von Rücksichtslosigkeit, Verachtung und Gewalt.

Diskriminierung ist KEINE MEINUNG, sondern eine massive Störung, die die Betroffenen belastet und uns alle herausfordert. Die Herabwürdigung von Demokratie ist eine Gefahr **für unsere Freiheit**.

Willkommen sind alle, die in Bernau friedlich und respektvoll, in lebendiger Vielfalt, einander ergänzend und **unterstützend** zusammenleben möchten – egal ob sie hier schon immer wohnen, irgendwann zugezogen sind oder sich nur kurz in unserer Stadt aufhalten.